



**Protokoll der Jahreshauptversammlung
am Dienstag, den 25.3.2014 von 19.30 h - 21.00 h**

Anwesende: 34 Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)

Der 1. Vorsitzende, Helmut Ostrower, begrüßt die Anwesenden und stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

1.) Tätigkeitsbericht 2013

Ein schriftlicher Tätigkeitsbericht liegt allen Anwesenden vor.

Helmut Ostrower erläutert mündlich den Tätigkeitsbericht und gibt zusätzliche Erläuterungen:

- 50% aller Eltern an der Sophie-Scholl-Schule sind Mitglied im Förderverein.
- Im Berichtsjahr wurden 54 Projektförderungen, Informationsaktivitäten, Mitgliederbetreuung, Öffentlichkeitsarbeiten u.a. umgesetzt.
- Ein Höhepunkt war der Benefiz- Abend mit der „Bettleroper“. Die in 2012 erfolgte Umstellung des Pausenbuffets auf von Vereinsmitgliedern hergestelltem „Fingerfood“ wurde erfolgreich wiederholt.
- Das 20. Magazin „Die Sophie- Scholl- Schule und die Künste“ ist wiederum sehr gelungen. Die redaktionelle Herstellung war mit außerordentlich viel Arbeit verbunden, daher wurde das Redaktionsteam ganz besonders erwähnt. Das nächste Magazin Nr. 21 wird sich mit dem berufsorientierten Lernen beschäftigen.
- Die Sophie-Scholl-Schule hat nun ihren Namenszug am Schulgebäude durch Unterstützung des Fördervereins erhalten.
- Beim Schulfest fand die sehr gelungene Mitmachaktion „Tape- Art“ statt, bei der graffitiähnliche kleine Kunstwerke mittels sog. Gaffa-Bänder geschaffen wurden.
- Die Portokosten für den Versand des Magazins konnten dank der Abholung durch Eltern deutlich gesenkt werden.
- Die kontinuierliche Unterstützung des Vereins bei der Organisation und Öffentlichkeitsarbeit durch die Leiterin der Firma „sprintout“, Frau Martina Köhler des Vereines wird besonders hervorgehoben.
- Herr Ostrower weist auf das 20jährige Bestehen des Fördervereins hin, das im November 2013 in einen bescheidenen Rahmen gewürdigt wurde.

Abschließend dankt der Vorsitzende den Vorstandskollegen, dem Beirat und seinen Gästen, dem Kassenwart, den Kassenprüfern, der Schulleitung und dem Sekretariat für die sehr effiziente und befriedigende Zusammenarbeit. Die stellvertretende Vorsitzende Jessica Munck dankt ihrerseits dem Vorsitzenden für dessen Engagement.

2.) Bericht des Kassenwartes

Die Finanzübersicht 2013 liegt den Anwesenden schriftlich vor. Herr Carsten Grefe berichtet über Einnahmen und Ausgaben des Vereins und gibt zusätzliche Erläuterungen:

- Es gab in 2013 einen temporären Liquiditätsengpass durch nicht rechtzeitig eingegangene Mitgliederbeiträge.
- Der Überschuss von 500,00 € zum Jahresbeginn 2014 erklärt sich durch eine am letzten Tag des alten Jahres eingegangene zweckgebundene Spende in Höhe von 1000 €.
- Die größten Posten in 2013 waren die Herausgabe des Magazins, die Förderung der Musical AG mit der Technikanlage, das französische Theater La Ménagerie, der Gedenktag zur Ermordung von Sophie-Scholl und der Workshop für die Mitglieder der Gesamtschülervertretung (GSV).
- Auf Nachfrage eines Mitglieds erklärt Carsten Grefe die Einnahme von 420,20 € beim Projekt Konfliktlotsenfahrt, da es weniger Mitreisende gab und eine Rückzahlung aus dem Vorjahr erfolgte.
- Zum Zeitpunkt des Einganges der Mitgliedsbeiträge wird von Carsten Grefe ausgeführt, dass in den letzten Jahren die meisten Einnahmen im November/Dezember mit der Ausgabe des Magazins und den beigefügten Erinnerungsschreiben zur Überweisung der Mitgliedsbeiträge zu verzeichnen sind. Mitglieder, die mindestens mit drei Jahresbeiträgen im Rückstand sind und nicht mehr kontaktierbar sind, werden aus der Mitgliederliste gestrichen.

Der Vorsitzende Helmut Ostrower betont, dass Carsten Grefe die Finanzen zuverlässig und gewissenhaft führt und der Verein ihm dafür äußerst dankbar ist!

3.) Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer Christine Kothe und Alexander Scharsich haben die Kassenführung intensiv geprüft und erklären sie für durchgehend korrekt und in jedem Punkt nachvollziehbar. Sie sind mit der absolut präzisen Arbeit vom Kassenwart sehr zufrieden und empfehlen dessen Entlastung.

4.) Entlastung des Vorstands, des Kassenwartes und der Rechnungsprüfer

Auf Antrag wird der Vorstand ohne Gegenstimme, bei drei Enthaltungen, entlastet; der Kassenwart ebenso ohne Gegenstimme, bei einer Enthaltung. Die Entlastung der Rechnungsprüfer erfolgt ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen.

Danach würdigt der Leiter der Sophie-Scholl-Schule, Herr Brunswicker die Arbeit des Vorstandes und des Kassenwartes und bedankt sich im Namen der Schulleitung für die hervorragende Zusammenarbeit. Er empfand und empfindet die Arbeit des Fördervereins als wesentliche Unterstützung in den 14 Jahren seiner Schulleitung. Er überreicht unter großem Applaus Blumensträuße an die 3 Vorstandsmitglieder Helmut Ostrower, Hildegard Niemann und Jessica Munck, an den Kassenwart Carsten Grefe sowie stellvertretend für das gesamte Redaktionsteam des Magazins an Kirsten Hense.

Danach wird Hildegard Niemann verabschiedet, die sich auf Grund beruflicher Neuorientierung aus dem Vorstand zurückziehen möchte. Die von ihr geleistete Mitgliederverwaltung übernimmt dankenswerterweise Michaela Mantel.

An dieser Stelle weist Helmut Ostrower darauf hin, dass Herr Brunswicker mit Ende des Schuljahres in den Ruhestand gehen wird. Anlässlich dessen wird es am 4.7.14 um 17.00 h ein Verabschiedungsfest geben, an dem sich auch der Förderverein beteiligt.

5.) Wahl des neuen Vorstandes, der Rechnungsprüfer und der Beisitzer

Herr Brunswicker übernimmt die Wahlleitung. Gewählt wird auf Wunsch der Wahlberechtigten in offener Abstimmung.

- Für das Amt des 1. Vorsitzenden wird Helmut Ostrower vorgeschlagen. Er ist bereit zu kandidieren, wird mit 33 Stimmen bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an.

Die stellvertretenden Vorsitzenden werden getrennt gewählt.

- Zunächst wird Jessica Munck als stellvertretende Vorsitzende vorgeschlagen. Sie ist bereit zu kandidieren, wird mit 33 Stimmen bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen gewählt und nimmt die Wahl an.
- Nun werden Cornelia Börngen und Michaela Mantel als stellvertretende Vorsitzende vorgeschlagen. Cornelia Börngen ist bereit zu kandidieren. Michaela Mantel erklärt, zur Wahl nicht zur Verfügung zu stehen, da sie bereits die Mitgliederverwaltung übernommen hat und ihr Kind schon eine obere Klasse besucht. Cornelia Börngen wird mit 33 Stimmen bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an.
- Helmut Ostrower bedankt sich für das Vertrauen und bittet auch weiterhin um ein kritisches Miteinander. Er fragt Christine Kothe und Alexander Scharsich, ob sie auch weiterhin die Kassenprüfung übernehmen würden. Beide erklären sich bereit, werden mit 32 Stimmen bei zwei Enthaltungen ohne Gegenstimme gewählt und nehmen die Wahl an.
- Vom Vorstand wird Carsten Grefe zum Kassenwart bestellt und nimmt das Amt an.
- Nun erfolgt die satzungsgemäße Wahl der Beiratsmitglieder. Der Vorsitzende betont, dass trotz immer höherer Mitgliederzahl eine aktive Mitarbeit bei Förderungsentscheidungen und sonstigen Aktivitäten des Fördervereins nötig ist. Er weist darauf hin, dass der Beirat ein Organ des Vereins ist. Die Beiratsmitglieder sind stimmberechtigt, ein guter Kontakt zur Schulleitung und zu den Lehrern ist möglich. Die Beiratsgäste haben beratende Funktion, sind aber nicht stimmberechtigt. Sie können den Verein bei vielen Aktivitäten unterstützen, auch ohne eine regelmäßige Teilnahme an den Beiratssitzungen. Beide Unterstützerguppen (Beirat und Beiratsgäste) sind herzlich willkommen!
14 Vereinsmitglieder werden als Beiratsmitglieder einstimmig gewählt, davon können zwei Mitglieder bei der Mitgliederversammlung nicht anwesend sein, sie ließen aber ihren Wunsch nach einer Beiratstätigkeit mitteilen. Zur Mitwirkung als Beiratsgäste haben sich 21 Mitglieder bereit erklärt.

6.) Vorschau, Jahresausblick 2014

- Fest geplante Projekte liegen den Anwesenden in schriftlicher Form vor. Weitere Projekte kommen erfahrungsgemäß im Laufe des Jahres hinzu.
- Tendenziell wird der Ausgabeposten für die Unterstützung von Austauschschülern in Berlin immer höher (steigende BVG- Preise u.a.). Es steht eine Diskussion an, ob der Verein weiterhin eine 100%ige Förderung dafür leisten kann oder ob die Höhe der Förderung flexibler gestaltet werden muss.
- Beim diesjährigen Benefiz-Abend gibt es eine Neuerung derart, dass Herr Kneidinger mit seinen Schülern die Dekoration und die Pausenversorgung im Rahmen eines Unterrichtsprojekts übernehmen. In welcher Form der Verein selbst zum Einsatz kommt wird in nächster Zeit geklärt, auf jeden Fall aber mit dem Erwerb zahlreicher Eintrittskarten!

Folgende Vorhaben hebt der Vorsitzende besonders hervor:

- Der naturwissenschaftliche Bereich soll gestärkt werden.
- Es wird ein neues Bunkerprojekt „Schatzkammer“ geben. Am 24.5.14 wird es für die Vereinsmitglieder die Möglichkeit zum Punzieren geben. Am 21.6.14 soll die Eröffnung stattfinden.
- Im Rahmen des Projektes „Grünes Klassenzimmer“ soll ein Teilprojekt „Grüne Scholle“ vom Verein unterstützt werden.
- Die Ausstattung der Aula soll unterstützt werden: Bühnenabdeckung, schwarze Vorhänge.

Helmut Ostrower betont, dass im Jahr 2014 auf jeden Fall 20.000 € für die Förderungen von Projekten und Veranstaltungen zur Verfügung stehen werden.

7.) Verschiedenes

- Die nächste Beiratssitzung ist am 29.4.14 um 19.30 h im Fahrradkeller.
- Im Mai findet die Beiratssitzung ausnahmsweise schon am 20.5.14 statt (Benefiz am 28.5.14).
- Am 4.7.14 um 17.00 h erfolgt im Rahmen eines Hoffestes die Verabschiedung von Herrn Brunswicker.
- Auf die Frage nach dem Kontakt unter den Mitgliedern verweist Helmut Ostrower auch auf die von Alexander Scharsich neu gestaltete Webseite des Vereins. Eine Bereitstellung der mit den personenbezogenen Angaben versehenen Listen für den Beirat und dessen Gäste wird von Anwesenden zum Zweck der gegenseitigen Kommunikation ohne Einwände gewünscht und vom Vorsitzenden zugesagt.

28.3.2014 Protokoll Cornelia Börngen

Cornelia Börngen